

Die Lösungen der ÜZW

Ihre Vorteile:

HÖHERE EIGENVERBRAUCHSQUOTE

Die Eigenverbrauchsquote von selbst erzeugtem Strom wird erhöht, der externe Strombezug reduziert.

PREISUNABHÄNGIGKEIT

Sie sind unabhängiger von Strompreisschwankungen.

UMWELTFREUNDLICHKEIT

Sie erzeugen Ökostrom und leisten einen Beitrag zum Klimaschutz.

Das bieten wir Ihnen:

ALLES AUS EINER HAND

Beratung, Montage, Anschluss und Service vor Ort

BESTE QUALITÄT

Wir verbauen ausschließlich hochwertige Komponenten

ERFAHRENE PARTNER

Sämtliche Leistungen erbringen wir in Zusammenarbeit mit dem regionalen Handwerk.



Kontakt

Überlandzentrale Wörth/I.-Altheim Netz AG

B. Eng. Andreas Ensinger
Bereichsleiter Technik

☎ +49 8703 9255 1511

✉ Ensinger@uezw-strom.de

🌐 <https://uezw-energie.de>

Hochschule Aalen

Prof. Dr. Anna Nagl
Leitung Kompetenzzentrum für innovative Geschäftsmodelle
Hochschule Aalen
Beethovenstr. 1
D - 73430 Aalen

☎ +49 7361 576-4601

✉ anna.nagl@hs-aalen.de

🌐 www.co2-arme-stadt.de



bozem | consulting associates | munich



CO2-arme Stadt

*Geschäftsmodelle für das Laden von Elektroautos
mit Ökostrom*

*Ergebnisse des gemeinsamen Forschungs-
projekts der ÜZW mit der Hochschule Aalen*



Bei der Abschlussveranstaltung des gemeinsamen Forschungsprojekts CO₂-arme Stadt im Zuge des Energietages am 05.05.19 präsentieren wir Ihnen, wie Sie jetzt als Kunde der ÜZW mit einem Elektroauto profitieren können

Das Kompetenzzentrum für innovative Geschäftsmodelle hat zusammen mit der ÜZW smarte Produkte und Dienstleistungen zur Nutzung von selbsterzeugtem Ökostrom für Sie entwickelt.

Laden Sie Ihr Elektroauto mit Ihrem selbst erzeugten Ökostrom:

Die ÜZW berät Sie gerne in Zusammenarbeit mit dem regionalen Handwerk zu den Themen

- Photovoltaikanlagen
- Stromspeicher

Zudem bieten wir allen Interessenten die Möglichkeit, sich eine PV-Erzeugungsanlage inklusive Batteriespeicher vor Ort und in Betrieb vorführen zu lassen.



Laden Sie Ihr Elektroauto mit Ihrem gemeinsam in der Nachbarschaft selbst erzeugten Ökostrom:

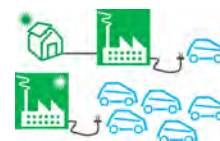
Mit Unterstützung der ÜZW können Sie zukünftig Ihr Elektroauto mit selbst erzeugtem Photovoltaik-Strom in Wohnsiedlungen, Industrie-gebieten, etc. laden. Die Ladeinfrastruktur sowie der erzeugte Strom wird dabei gemeinsam genutzt. Aufgrund der zunehmenden elektrischen Last durch Elektroautos ist durch diese Lösung gewährleistet, dass es zu keiner Netzüberlastung kommt. Die Umsetzbarkeit hängt insbesondere an geänderten politischen Rahmenbedingungen.



Laden Sie Ihr Elektroauto bei Ihrem Arbeitgeber

Sie können als Mitarbeiter Ihres Unternehmens Elektroautos mit zu Hause erzeugtem Ökostrom ortsversetzt laden – die Einspeisung wird bilanziell verrechnet.

Außerdem ermöglicht die ÜZW das Laden von Elektroautos einer Firmenflotte in Unternehmen, möglichst mit dort erzeugtem Ökostrom. Die Wirtschaftlichkeit wird durch das Herausfallen von PV-Anlagen aus der EEG-Vergütung getrieben. Die Umsetzbarkeit hängt insbesondere an geänderten politischen Rahmenbedingungen.



Laden Sie Ihr Elektroauto an einer privaten oder öffentlichen Ladestation mit Ihrem selbst erzeugten Ökostrom

Das Laden erfolgt z. B. an Straßen, Parkplätzen, Bahnhöfen, Einkaufszentren, Ladengeschäften, Restaurants, Parkhäusern usw. mit bilanziell zeitgleich z. B. zu Hause selbst erzeugtem PV-Strom. Dabei erfolgt die Stromerzeugung (Netzzeinspeisung) und der Ladevorgang (Netzstrombezug) im gleichen Zeitraum. Ein wirtschaftlicher Betrieb ist durch entsprechend geänderte politische Rahmenbedingungen möglich.



Laden Sie Ihr Elektroauto im Netzgebiet der ÜZW zum Haushaltsstrompreis mit der „Ladestrom-Home-Zone“

Stromkunden der ÜZW können an allen ÜZW Ladepunkten mit ihrer Ladekarte ihr E-Auto zum Haushaltsstrompreis laden. Außerdem können die Stromkunden der ÜZW ihre E-Autos an „externen“ Ladestationen laden, jedoch zu den dort vorgegebenen Preisen.



Reduzieren Sie Lastspitzen in Ihrem Unternehmen durch gesteuertes Laden

Die lange Standzeit von Mitarbeiterfahrzeugen wird genutzt, um Lastspitzen beim Strombedarf in Unternehmen zu optimieren (reduzieren). Durch aktive Steuerung der Ladeleistung von E-Mobilen bei Industrieunternehmen können Lastspitzen vermieden werden. Die Umsetzbarkeit ist an diverse Rahmenbedingungen wie z. B. Unternehmensgröße, Anzahl der Elektrofahrzeuge, Energieverbrauch, usw. geknüpft.



Rechenbeispiel zum Laden eines Elektroautos mit selbst erzeugtem Ökostrom



8 kWp PV-Anlage
(Dachfläche ca. 50 m²)

Jahresertrag:
ca. 9.000 kWh



10 kW Batteriespeicher
(deckt etwa 60-80 % des Haushaltsstromverbrauchs)



Elektrofahrzeug
(angegeben mit 13 kWh/100 km) benötigt etwa 20 kWh/100 km im Realbetrieb)
Jahreslaufleistung: 15.000 km = 3.000 kWh Strom pro Jahr



Stromverbrauch eines 4-Personenhaushalts beträgt etwa 4.000 kWh jährlich. Ca. 2.700 kWh werden durch die PV-Anlage gedeckt



Mit einer 8 kWp PV-Anlage und einem Batteriespeicher lassen sich bis zu 31.500 km pro Jahr elektrisch zurücklegen

Es bleiben 6.300 kWh PV-Strom übrig (9.000 kWh - 2.700 kWh), welche für das Elektroauto verwendet werden können

Dies entspricht einer Laufleistung von 31.500 km (6.300 kWh/20 kWh*100 km = 31.500 km)

